

Fast wie ein Fünfer im Lotto

FREINSHEIM: „Mainzer Hofsänger“ geben ein geistliches Benefizkonzert

Die meisten Menschen kennen die „Mainzer Hofsänger“ nur von dem Liederpotpourri, das bei der Fernsehfasnacht mit „Wolle mer se rollosse?“ angesagt wird und mit „Sassa“ ausklingt. Dass das 15-köpfige Männerchor-Ensemble unter Leitung von Michael Christ eine hochkarätige Gesangstruppe für anspruchsvolle Chormusik ist, stellten sie am Samstag in Freinsheim unter Beweis.

Mit Unterstützung der Lottostiftung Rheinland-Pfalz sang der Chor dort in der Protestantischen Kirche ein geistliches Programm. Mit dem Lied „Klänge der Freude“ begann das Konzert, das die Melodie „Pomp and Circumstances“ von Edward Elgar aufnimmt. Werke von Richard Wagner, Anton

Bruckner und Franz Schubert folgten. Besonders beeindruckten im ersten Teil des Konzerts das „Agnus dei“ von Georges Bizet oder das „Credo“ von Wilhelm Heinrichs. Immer wieder traten einzelne Sänger als Solisten aus dem Chor hervor. Kurzweilig war der zweite Teil gestaltet mit Gospels und Spirituals wie „Kum ba ya“ oder „Oh happy day“, bei denen die Zuhörer in der gut besetzten Kirche mitschnippten und -klatschten. Souverän wurde der Chor von seinem Pianisten Andreas Leuck begleitet.

Für das Benefizkonzert waren die Hofsänger von der Protestantischen Kirchengemeinde Freinsheim eingeladen worden, die den Erlös des Konzertes für die Finanzierung des barrierefreien Kirchenzugangs sowie für ihre Jugendarbeit verwenden will. Im

Vorfeld hatten bereits örtliche Gewerbetreibende einen Betrag von rund 5000 Euro gespendet, die Konzerteinnahmen und Spenden rundete die Lotto-Stiftung noch einmal auf insgesamt 8000 Euro auf.

Pfarrer Martin Palm mag der Hofsänger-Fasnachtshit „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ durch den Kopf gegangen sein, als ihm Hofsänger-Kapitän Rolf Marling zum Schluss zwei symbolische Schecks übergab. Die Mainzer Chortruppe ihrerseits ist stolz darauf, in diesem Jahr eine „magische Schallgrenze“ durchbrochen zu haben: Seit 2007 haben sie insgesamt 750.000 Euro für caritative Zwecke ersungen. Die begeisterten Zuhörer in Freinsheim bedankten sich nach der rauschenden Zugabe „Gloria Festiva“ mit langem Beifall. (rhp)



Die Protestantische Kirche war Bühne für die Mainzer Hofsänger. FOTO: PRIVAT